



Newsletter Dezember 2017 der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek

Liebe Leserinnen und Leser,

nach einer Ruhepause des Newsletters erhalten Sie hier nun endlich die neue Ausgabe, die gleichzeitig auch die letzte für das Jahr 2017 ist. Die Stadtbibliothek blickt auf eine ereignisreiche Zeit mit vielfältigen Veranstaltungen und Ausstellungen zurück. Auch im kommenden Jahr dürfen Sie auf interessante Vorträge, (musikalische) Lesungen und Ausstellungen, wie zum Beispiel den zweiten Teil von „Seitenweise Kunst“, gespannt sein.

Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besucher unseres Hauses und freuen uns, wenn Sie auch im kommenden Jahr in der Stadtbibliothek vorbeischauchen.

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und für das Jahr 2018 alles Gute!

Veranstaltungen

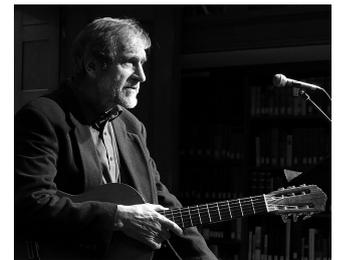
Mittwoch, 24. Januar 2018, 18.30 Uhr

Burkhard Engel

Kurt Tucholsky – Lieder und Satiren

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.



Mittwoch, 7. Februar 2018, 18.30 Uhr

Jörg Leuthner

Neubauten im Süden von Mainz – ein Stadtteil wird ausgegraben

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Mittwoch, 21. Februar 2018, 18.30 Uhr

Der Fall Rimbaud – Übersetzung unmöglich?

Textrevue mit deutschen Nachdichtungen aus dem Bestand der Stadtbibliothek,
vorgestellt von **Dr. Johannes Ullmaier** und gelesen von **Denis Larisch**

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.





Aktuelles aus der Stadtbibliothek

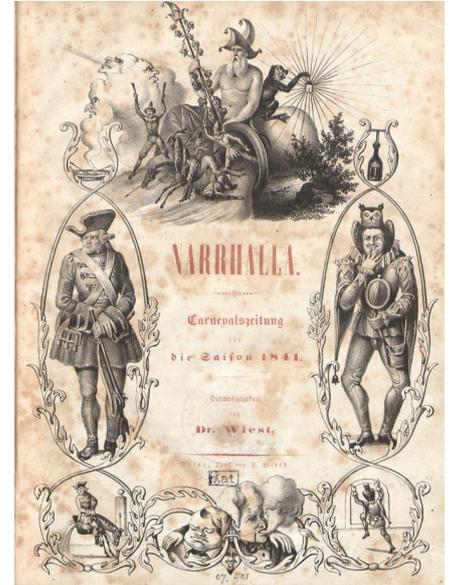
Digitalisierung in der Stadtbibliothek – Ausstellung zum Portal *dilibri*

1. Dezember 2017 - 24. März 2018

Das Rheinland-Pfälzische Digitalisierungsportal „dilibri“ (www.dilibri.de) ist die bislang größte rheinland-pfälzische Initiative im Bereich der Altbestandsdigitalisierung.

Das Landesportal ist eine gemeinsame Plattform für die Bibliotheken in Rheinland-Pfalz und wird vom Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz betrieben. Seit 2008 beteiligt sich die Stadtbibliothek Mainz an „dilibri“ und hat bisher Mainzer Fastnachtszeitungen des 19. Jahrhunderts sowie Mainzer Adressbücher (1800 bis 1870), weitere seltene Drucke aus dem Bereich Regionalliteratur und Handschriften eingestellt.

Die Ausstellung erläutert auf Schautafeln den Werdegang des Projekts, gleichsam den Weg von Buch und Bild ins Netz, und die damit verbundenen Arbeitsschritte.



Zusätzlich werden zahlreiche Originale aus den Beständen der Stadtbibliothek Mainz gezeigt, die den Digitalisaten zugrunde liegen.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag bis Mittwoch	10.00-18.00 Uhr
Freitag und Samstag	10.00-13.00 Uhr

Neue Kunstwerke für die Regional- und die Forschungsbibliothek

Zwischen Juni und Oktober 2017 entstand in der Ausleihe und Regionalbibliothek im Erdgeschoss der Stadtbibliothek das Wandrelief „Rheinhessen im Wandel: Wellen der Gezeiten“ des Künstlers Yvelle Gabriel.



Kurze Zeit später, im November 2017, erhielt die Sitzecke in der Forschungsbibliothek ein Werk der Schriftkünstlerin Tanja Leonhardt. Sie hat den Satz des Autors Jorge Luis Borges „Ich habe mir das Paradies immer als eine Art Bibliothek vorgestellt“ mit Acrylfarben auf Leinwand für die Stadtbibliothek künstlerisch umgesetzt.



Der Ankauf dieser neuen Bilder wurde durch die Mainzer Bibliotheksgesellschaft ermöglicht.





Erweiterung des Mainzer Notfallverbundes Solidargemeinschaft zur gegenseitigen Notfallunterstützung

Der Mainzer Notfallverbund wurde um das Römisch-Germanische Zentralmuseum sowie Archiv und Bibliothek des rheinland-pfälzischen Landtags erweitert. Bei einem Termin zur Vertragsunterzeichnung gemeinsam mit Kulturdezernentin Marianne Grosse im November 2017, kamen die bisherigen Teilnehmer aus dem kommunalen Bereich – Gutenberg Museum, Naturhistorisches Museum, Stadtarchiv und Wissenschaftliche Stadtbibliothek – und die Vertreter der neuen Teilnehmer zusammen. [Weitere Informationen zum Notfallverbund finden Sie hier.](#)



Neue Kabinettausstellung in der Forschungsbibliothek

Seit November 2017 werden für drei Monate Faksimiles der insektenkundlichen Werke von Maria Sibylla Merian, einer der bemerkenswertesten Frauengestalten des Barock, vorgestellt. Die Präsentation wird durch eine Auswahl ausleihbarer Darstellungen und Kataloge zu Person und Werk der Naturforscherin und Künstlerin ergänzt.



Weihnachtsschließung der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek

Die Wissenschaftliche Stadtbibliothek und die Stadtteilbüchereien bleiben vom 23.12.2017 bis zum 01.01.2018 geschlossen. Die Zentrale der Öffentlichen Bücherei steht Ihnen auch in der Weihnachtszeit zur Verfügung.

Impressum:
Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz
Öffentlichkeitsarbeit
Rheinallee 3 B
55116 Mainz
06131 12 2649

www.bibliothek.mainz.de

Bildnachweis:
Seite 1 Burkhard Engel © Martin Steinmetz
Seite 2 Titelblatt „Narrhalla“
Seite 3 Pressetermin zur Erweiterung des Notfallverbundes © Elisabeth Berninger, Stadtbibliothek
Seite 3 Maria Sibylla Merian: Insectorum Surinamensium

